

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135352
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	14.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50602,8613
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Extensiv gepflegter Park in der Nähe des Flughafens. Verbreitet alte Stieleichen und Hainbuchen (BHD bis zu 90 cm), die vor allem im Südteil die Parkwiesen umranden. Die Parkwiesen waren zum Kartierzeitpunkt teilweise noch nicht gemäht und hatten einen ruderalen, grasreichen Charakter. Im Mittleren Teil sind auch Brennesselfluren und Ruderalfluren mit Hohlzahn entwickelt. Die Durchführung der Mahd auf verschiedenen Teilflächen zu unterschiedlichen Zeitpunkten ermöglicht eine hohe Struktur- und Artenvielfalt. Der nördliche Teil besteht aus einer jüngeren Gehölzpflanzung aus einheimischen Arten. Die dichten Strauchpflanzungen sind z.T. von jungen Solitäräumen überstellt. In der Mitte liegt eine Art Trafostation, die mit Betonplatten eingefasst ist. Viel Abfall, wie leere Flaschen, lassen auf einen dortigen Treffpunkt schließen. Am Wilhelm-Raabe-Weg blieb ein Streifen älterer Gehölze erhalten. Dort wurden Gartenabfälle eingebracht. Entlang der Lärmschutzwand an der Zeppelinstraße verläuft ein gepflasterter Parkweg.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	EPA	Kleinteilige Grünanlage, naturnah (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Zeppelinstraße und Alsterkrugchaussee südlich Wilhelm-Raabe-Weg und Hornkamp			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straßen, Wohnbebauung			
<b>Rechtswert (X)</b>	566823	<b>Hochwert (Y)</b>	5942638	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Fuhlsbüttel (431)	<b>Gemarkung</b>	Fuhlsbüttel (421)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135352
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50602,8613
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
135352	34404	6642	18	05.07.2011	/	6644	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73492	0	6642_163_140819_6.JPG	
73493	0	6642_163_140819_5.JPG	
73494	0	6642_163_140819_4.JPG	
73495	0	6642_163_140819_3.JPG	
73496	0	6642_163_140819_2.JPG	
73497	0	6642_163_140819_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

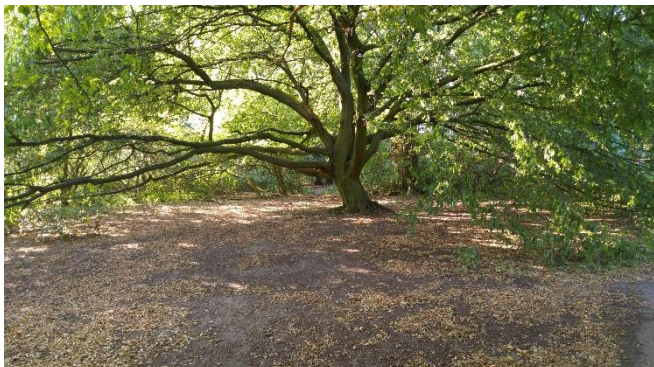
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135352
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	14.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50602,8613
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starker Erholungsdruck Ablagerung von Gartenabfällen Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Strukturvielfalt Wertvoller Altbaumbestand
Bedeutung für Tiergruppe	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
Maßnahmen	Heuschrecken 1.2 - Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege

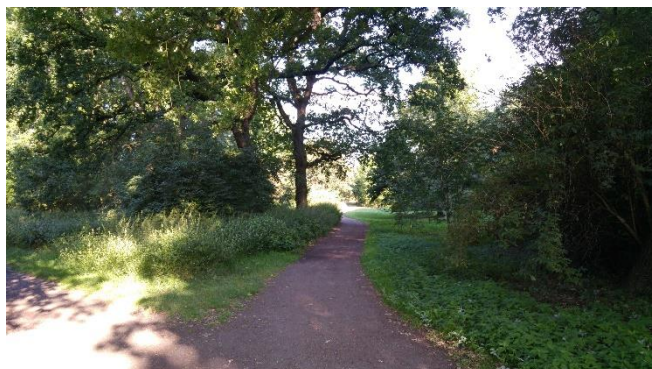
## Foto

<b>Fotodatei</b>	6642_163_140819_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6642_163_140819_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	6642_163_140819_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6642_163_140819_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135352
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	14.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50602,8613
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>			<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kleinteilige Grünanlage, naturnah	(2018)	<b>Biotoptyp</b>	EPA
<b>- Zusatz</b>			<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>			<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>			<b>Entw.potential LRT</b>	
			<b>Hauptfläche</b>	Ja
			<b>Flächenanteil</b>	100 %
			<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
			<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135352
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	14.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50602,8613
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																	
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w																	
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w																	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																	
Castanea sativa (Eß-Kastanie)	7	w																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w																3	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																	
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z																	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w																	D
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h																	
Oenothera spec. (Nachtkerze)	7	w																	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z																	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w																	
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w																	
Populus x berolinensis (Berliner Pappel)	7	w																	
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																	
Rosa spec. (Rose)	7	w																	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																	
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																	
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w																3	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z																	
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135352
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	14.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50602,8613
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Pflanzenartenliste														Rote Liste				
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>58</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland